06|26

DBKS aktuell

Informationen aus dem Departement für Bildung, Kultur und Sport des Kantons Solothurn



Aufbauen und ankommen:

Mehr Raum für die Kanti Solothurn

Beilage

kulturzeiger 7.26

It’s coming home – Ein neues Kapitel für die Kantonsschule Solothurn

Seit dem 10. August 2026 werden die ehemaligen Räumlichkeiten der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz (PH FHNW) an der Oberen Sternengasse in Solothurn von rund 500 Schülerinnen und Schülern der Kantonsschule Solothurn (KSSO) belebt. Die Eröffnung des zweiten Standorts ist geglückt, der erste Eindruck sowohl bei Lernenden als auch Lehrenden durchwegs positiv. Ein Blick zurück.

Ein Umzug mit vielen helfenden Händen

Der Zeitplan war eng: Am 31. Juli wurden die Räumlichkeiten an der Oberen Sternengasse 7 besenrein an die KSSO übergeben, zehn Tage und 1’600 Zügelkisten später begann für die Schülerinnen und Schüler aus den Abteilungen ELMA, FMS, FM und Passerelle der Unterricht am neuen Standort. Nur dank sorgfältiger Organisation und zahlreichen helfenden Händen wurde möglich, was vielen undenkbar erschien: einen zweiten Standort für die Kantonsschule innerhalb einer einzigen Arbeitswoche zu beziehen.



↑ **Rektorin Christina Tardo-Styner freut sich auf das neue Kapitel und den neu zur Verfügung stehenden Gestaltungsraum.** Foto: Kantonsschule Solothurn

Mehr Raum für zeitgemässes Lernen

Dass die «Sternengasse» mehr ist als nur ein zusätzlicher Standort der KSSO, zeigte sich bereits am ersten Schultag: Noch bevor die Lernenden ihr neues Schulgebäude erkundeten, empfing sie ein «Begrüssungszmorge» und schon beim Ankommen durften sie an einem gemeinsamen Kunstwerk mitwirken. Damit wurde ein Zeichen für die Zukunft gesetzt: Der neue Standort versteht sich als Raum für Begegnung und Teil eines lebendigen Schullebens. Mit dem Bezug der Räumlichkeiten wird die angespannte Platzsituation an der KSSO entschärft und es werden neue pädagogische Lernsettings möglich: Neu gibt es an beiden Standorten mehr Gruppenräume, Lernateliers und individuelle Arbeitsplätze. Damit sind die Zeiten vorbei, in denen Schülerinnen und Schüler auf Treppen und Korridoren einen Platz für ihre Gruppenarbeit finden mussten.

Neue Herausforderungen

Der schulische Betrieb mit zwei Standorten bringt jedoch auch Herausforderungen mit sich. Wegen der Doppelspurigkeit bei der Infrastruktur braucht es mehr finanzielle Ressourcen – und auch der Zusammenhalt zwischen den beiden Standorten muss aktiv gepflegt werden.

> **«Die KSSO versteht sich – trotz zwei Standorten – als eine Schule.»**
>
> **Rektorin Christina Tardo-Styner an der Eröffnungsfeier der Oberen Sternengasse, 20.08.2026**

Die KSSO begegnet dieser Herausforderung mit gemeinsamen Strukturen und regelmässigem Austausch. So finden Schulleitungssitzungen alternierend an beiden Orten statt,



↑ **Regierungsrat Mathias Stricker erinnerte sich an seine Ausbildung im «Lehrersemi» zurück.**

und fast alle Lehrpersonen unterrichten sowohl am Herrenweg als auch an der Sternengasse.

Heimkehr und Aufbruch

Zehn Tage nach Unterrichtsbeginn wurde der Standort im Beisein von Regierungsrat Mathias Stricker, Amtsleiter Daniel Stähli und zahlreichen Gästen auch offiziell eröffnet. Rektorin Christina Tardo-Styner brachte die besondere Verbindung der Kantonsschule mit der Sternengasse mit den Worten «It's coming home» auf den Punkt: Von 1888 bis 2002 war das «Lehrersemi» Teil der Kantonsschule. Die Eröffnung steht damit zugleich für eine Rückkehr an einen vertrauten Ort und für einen Aufbruch mit neuen Möglichkeiten für zeitgemässes Lernen.

«Die Eröffnung der Sternengasse ist nur der erste Schritt. Es folgen Umbau und Sanierung der Kantonsschule.»

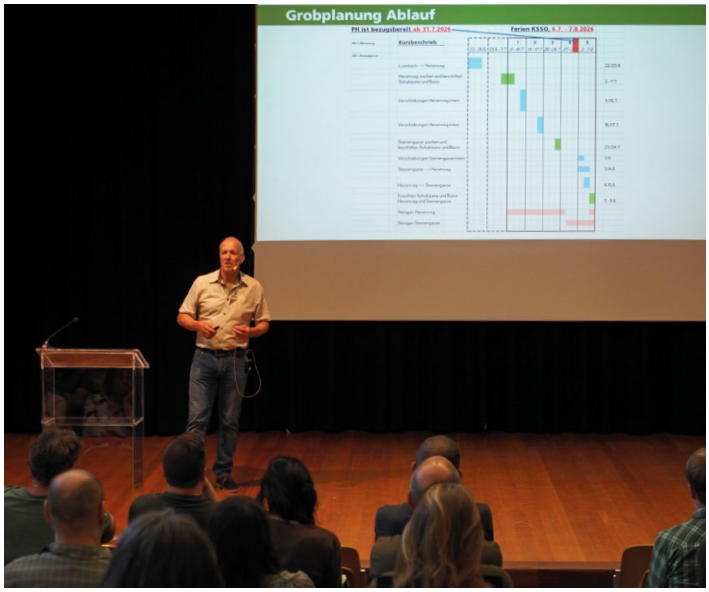
Regierungsrat Mathias Stricker an der Eröffnungsfeier der Oberen Sternengasse, 20.08.2026

Auch Regierungsrat Mathias Stricker verband persönliche Erinnerungen mit einem Blick in die Zukunft: Er selbst wurde an der Sternengasse zum Primarlehrer ausgebildet. Mit dem zweiten Standort sei ein wichtiger Schritt für die KSSO getan – der nächste folge mit der geplanten Sanierung und dem Umbau der bestehenden Gebäude am Herrenweg.
Die Eröffnung der «Sternengasse» ist damit ein erster, sichtbarer Meilenstein auf diesem Weg – und schafft nicht nur kurzfristig Entlastung, sondern ist Teil einer langfristigen Investition in gute Bildungsbedingungen für junge Menschen.

Eveline Schönberg, Kommunikationsbeauftragte Kantonsschule Solothurn



↑ **Die Choreografie der Li-DanceUnit begeisterte das Publikum mit Rhythmusgefühl und Synchronität.** Fotos: Kantonsschule Solothurn



↑ **Markus Altermatt, Leiter Dienste der KSSO, informierte im April über den Ablauf des Umzugs.** Foto: Alfons Ritler, Bern



↑ **Umzug während der Sommerferien.**



↑ **Sowohl im Innern …**



↑ **Umzugs-Vorbereitung am Herrenweg.**



↑ **Vorbereitungsarbeiten durch die Fachschaft Bildnerisches Gestalten.**



↑ **… als auch von aussen wird der Wandel von PH zu KSSO sichtbar.** Fotos: Kantonsschule Solothurn

«Nicht nur Wissen soll hier vermittelt werden, sondern auch Freundschaften geschlossen, Herausforderungen gemeistert und Erinnerungen geschaffen werden.»

Regierungsrat Mathias Stricker an der Eröffnungsfeier der Oberen Sternengasse, 20.08.2026



↑ **Schule als Ort der Mitgestaltung – das am ersten Schultag entstandene Kunstwerk versinnbildlicht die Vision.**



↑ **Neue Perspektiven – Rektorin Tardo-Styner macht sich bereit: Die Begrüssungsrede zum Schuljahresbeginn fand erstmals an der Sternengasse statt.**
Fotos: Kantonsschule Solothurn